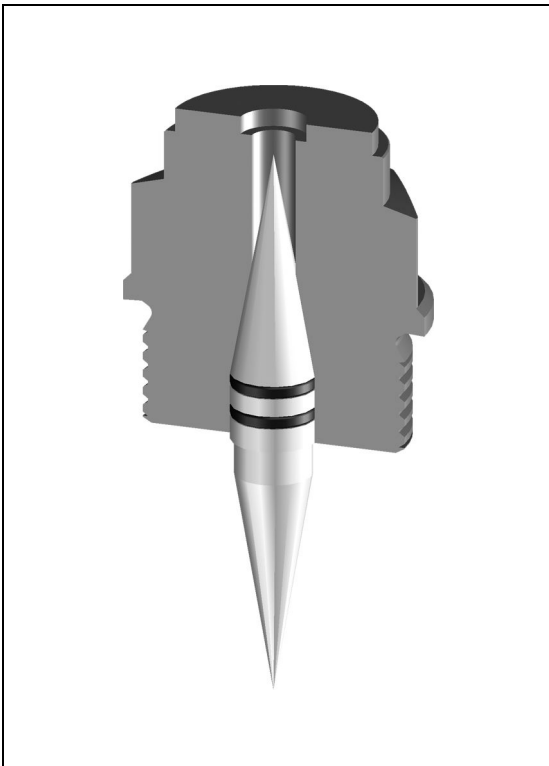
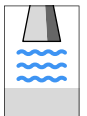


Zusatzanleitung Antennenanpasskegel für VEGAPULS 62 und 68



Document ID:
31381



Radar

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	
1.1	Autorisiertes Personal	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Warnung vor Fehlgebrauch	3
1.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.5	Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche	3
2	Produktbeschreibung	
2.1	Aufbau	4
2.2	Arbeitsweise	4
3	Montieren	
3.1	Montagevorbereitungen	5
3.2	Montageschritte	5
4	Anhang	
4.1	Technische Daten	7

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Autorisiertes Personal

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät ist immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antennenanpasskegel ist ein Ersatzteil zum Austausch bei Radarsensoren VEGAPULS 62 und 68.

1.3 Warnung vor Fehlgebrauch

Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können von diesem Gerät anwendungsspezifische Gefahren ausgehen, so z. B. ein Überlauf des Behälters oder Schäden an Anlagenteilen durch falsche Montage oder Einstellung.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Es sind die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors zu beachten.

1.5 Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche

Beachten Sie bei Ex-Anwendungen die Ex-spezifischen Sicherheitshinweise. Diese sind Bestandteil der Betriebsanleitung und liegen jedem Gerät mit Ex-Zulassung bei.

Der Einsatz bei Staub-Ex-Anwendungen ist nicht zulässig.

2 Produktbeschreibung

2.1 Aufbau

Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Antennenanpasskegel mit Dichtung
- Kunststoffscheibe als Einbauhilfe
- Dokumentation
 - Dieser Betriebsanleitung

2.2 Arbeitsweise

Funktionsprinzip

Der Antennenanpasskegel dient zur optimalen Übertragung der Mikrowellen vom Hohlleiter im Inneren des Radarsensors zur Hornantenne und zurück. Ferner dichtet er das Innere des Hohlleiters gegen Prozesseinflüsse ab.

Ein beschädigter oder stark verschmutzter Anpasskegel kann die Übertragungsqualität beeinträchtigen und damit zu einer Verschlechterung der Messwerte führen.

3 Montieren

3.1 Montagevorbereitungen

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel Größe 3
- Schmirgelpapier als Greifmittel
- Montagehilfe aus Lieferumfang

3.2 Montageschritte

Montage

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Innensechskantschrauben (3) am Antennensockel lösen
- 2 Antenne (4) abnehmen
- 3 Bisherigen Anpasskegel vorsichtig herausziehen
- 4 Montagehilfe auf freierwerdende Öffnung setzen

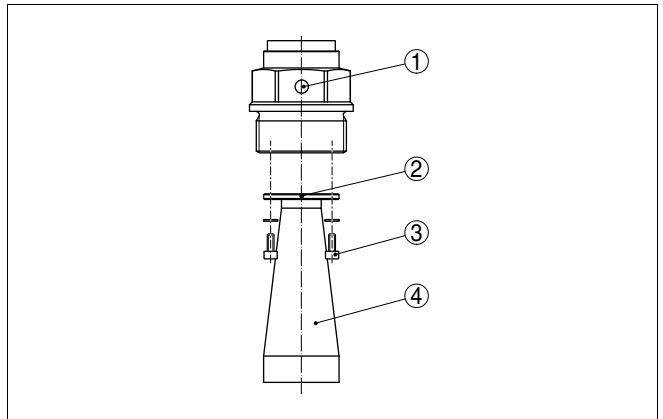


Abb. 1: Demontage der Hornantenne

- 1 Markierung
- 2 Kerbe (nur bei Spülluftanschluss)
- 3 Innensechskantschrauben am Antennensockel (4 Stück)
- 4 Antenne



Die Fase an der Außenseite der Montagehilfe muss vom Prozessanschluss wegweisen.

- 5 Neuen Anpasskegel mit Dichtung vorsichtig einführen

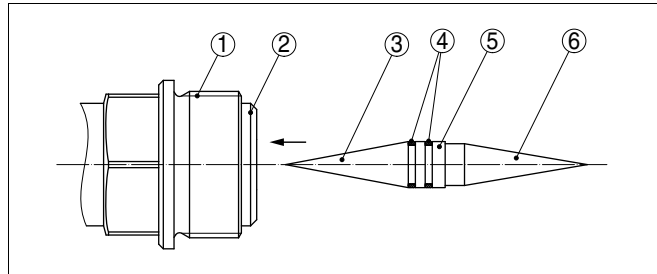


Abb. 2: Einbau Anpasskegel

- 1 Prozessanschluss
- 2 Fase Montagehilfe
- 3 Kegel Innenseite
- 4 zwei Dichtungen
- 5 Absatz
- 6 Kegel Außenseite



Eine Seite des zylindrischen Teils in der Mitte des Kegels hat einen kleinen Absatz. Dieser Absatz muss nach außen schauen und nach Einführen mit dem Prozessanschluss bündig abschließen.

- 6 Montagehilfe wieder entfernen
- 7 Antenne mit den Innensechskantschrauben wieder am Antennensockel fixieren; Anzugsmoment max. 10 Nm (7.5 lbf ft)



Radarsensoren VEGAPULS mit Spülluftanschluss oder mit Antennenverlängerung haben eine Kerbe am Antennensockel. Diese Kerbe muss mit der Markierung am Sechskant des Prozessanschlusses übereinstimmen.¹⁾

¹⁾ Die Markierung gibt die Lage der Polarisationssebene des Radarsignals an.

4 Anhang

4.1 Technische Daten

Werkstoffe

Anpasskegel
Dichtungen

PTFE (TFM 1600)
FKM (Viton), FFKM (Kalrez 2035, 6230, 6375)



Druckdatum:

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Deutschland
Telefon +49 7836 50-0
Fax +49 7836 50-201
E-Mail: info@de.vega.com
www.vega.com



Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2010